

---

# WO GEHT ES HIN?

---



Foto: Pixabay

„Die zunehmende Kälte in unserer Gesellschaft macht mir Sorge, diese Rücksichtslosigkeit“. Sagte schon vor einem Vierteljahrhundert, Ende der 90er Jahre, der frühere evangelische Landesbischof Hermann von Loewenich (1931 - 2008).

Wie es der scharfe Beobachter wohl heute formulieren würde?

Rücksichtslosigkeit, Eigennutz? Ja, sicher. Aber Kälte?

Eher wohl Hitze, Überhitzung! Aggressive Demonstrationsformen, rücksichtslose, teils rassistische Rhetorik sogar in Parlamenten; Prügeleien wegen Parkplätzen, Polizeischutz für Synagogen. Wir hören politische Parolen statt Problemlösungen zum Stimmenfang; man will einander nicht mehr verstehen, sondern lieber gleich die eigenen Interessen durchsetzen. Die Spitze der Gewalt, Krieg, gab es auch damals schon in unserer Nachbarschaft: die Jugoslawienkriege seit 1991.

Wohin bewegen wir uns? Für uns Seelsorger\*innen ist klar: Es soll bitte mit Gottes Hilfe Richtung Nächstenliebe gehen. Was im Alltag gar nicht soooo leicht ist, wie es das Foto suggeriert. Deshalb zeigen wir Ihnen in der Fastenzeit 2024 jede Woche ein Bild mit einer Anregung – inhaltlich breit gestreut zum Thema Nächstenliebe und Gewaltverzicht.

Machen Sie mit? Wir versuchen es miteinander in Richtung Nächstenliebe.

Pfarrer Frank Nie, Evangelische Klinikseelsorge, [frank.nie@elkb.de](mailto:frank.nie@elkb.de).